



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 8 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. FEBRUAR 2001

AMTLICHER TEIL

- Nr. 173* Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Nr. 174* Stellenausschreibung, Besetzung der Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik in Hall i. T.
- Nr. 175* Stellenausschreibung, Besetzung der Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Kufstein
- Nr. 176* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 177* Stellenausschreibung, Besetzung einer Psychologen-(Psychologinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 178* Verordnung des Landeshauptmannes vom 14. Februar 2001 über den Taxitarif in der Landeshauptstadt Innsbruck (Innsbrucker Taxitarif 2001)
- Nr. 179* Verordnung der Landesregierung vom 12. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen
- Nr. 180* Verordnung der Landesregierung vom 12. Februar 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Hippach und Umgebung
- Nr. 181* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 15. Februar 2001, mit der an der Volksschule Nauders für das Ortschaftszentrum ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 182* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 183* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 184* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gastgewerbe
- Nr. 185* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Reisebürogewerbe
- Nr. 186* Kundmachung über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung
- Nr. 187* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Technischen Büros
- Nr. 188* Kundmachung über Prüfungstermine für Schi- und Snowboardlehrer sowie Unternehmerprüfungen
- Nr. 189* Kundmachung über Ausbildungstermine des Tiroler Schilehrerverbandes
- Nr. 190* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Zell am Ziller
- Nr. 191* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Marktgemeinde Zell am Ziller
- Nr. 192* Widerruf eines offenen Verfahrens: Förderanlagen für das Seniorenwohnheim Wörgl
- Nr. 193* Widerruf eines offenen Verfahrens: Eismaschinen für den Neubau Bauteil Anichstraße der Universitätskliniken Innsbruck
- Nr. 194* Offenes Verfahren: Fünf LKW-Fahrgestelle mit Fahrerhaus für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 195* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Kabinengebäude inkl. Tribünen bei der Sportanlage „Ruifach“ der Gemeinde Axams
- Nr. 196* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Axams
- Nr. 197* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Pfunds
- Nr. 198* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Terfens
- Nr. 199* Offenes Verfahren: Tischlertürblätter für das Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 200* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für das Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 201* Offenes Verfahren: Industrietore – Schlosserarbeiten für das Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 202* Offenes Verfahren: Mobile Trennwände für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)
- Nr. 203* Offenes Verfahren: Außenanlagen für den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)
- Nr. 204* Offenes Verfahren: Lieferung von Brot- und Backwaren für das a. ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck
- Nr. 205* Offenes Verfahren: Konstruktiver Stahlbau, Baumeisterarbeiten, Fenster aus Aluminium, Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Tischlerarbeiten (Innenwandverkleidungen), Metalldecken, Sonnenschutz, Mobile Trennwand und Holzfußböden für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 206* Offenes Verfahren: Lieferung von Absperrarmaturen für die TIGAS – Erdgas Tirol G. m. b. H.
- Nr. 207* Offenes Verfahren: Lieferung von PE80/100-Formstücken sowie Anbohr- und Sperrblasenarmaturen für die TIGAS – Erdgas Tirol G. m. b. H.
- Nr. 208* Offenes Verfahren: Lieferung von PE80/100-Rohren für die TIGAS – Erdgas Tirol G. m. b. H.
- Nr. 209* Offenes Verfahren: Lieferung von Erdungsbandeisen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 210* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Kabel-, Asphaltierungs- und Baggararbeiten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

„Bote für Tirol“ im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 173 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1099

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus.

Bezirk Imst:	Volksschule Gries/ Gemeinde Längenfeld
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Kelchsau Gemeinde Hopfgarten i. Br. Hauptschule St. Johann II
Bezirk Kufstein:	Volksschule Kundl
Bezirk Lienz:	Volksschule St. Veit i. D.

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildunglehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. Februar 2001.

Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2001.

Innsbruck, 12. Februar 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 174 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/113

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik, Hall i. T. zur Besetzung aus. Mit der Schulleitung ist die Leitung des angeschlossenen Schülerheimes verbunden.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur Landeslehrer(innen) im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für die Verwendung an Berufsschulen erfüllen, in Betracht.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. Februar 2001. Die Bewerbungsfrist endet am 23. März 2001.

Innsbruck, 12. Februar 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 175 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/111

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro – Kufstein zur Besetzung aus.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur Landeslehrer(innen) im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für die Verwendung an Berufsschulen erfüllen, in Betracht.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. Februar 2001. Die Bewerbungsfrist endet am 23. März 2001.

Innsbruck, 14. Februar 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 176 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 19. März 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Vorkenntnisse in klinischer Psychiatrie, abgeschlossene oder laufende Psychotherapie-Ausbildung sowie Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 177 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Psychologen-/Psychologinnenstelle

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 19. März 2001, befristet auf ein Jahr, eine Psychologen-/Psychologinnenstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Psychologiestudium, abgeschlossene oder laufende Psychotherapie-Ausbildung sowie Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zimmer 353, aufliegen.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 178 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Gewerbebereich

VERORDNUNG des Landeshauptmannes vom 14. Februar 2001 über den Taxitarif in der Landeshauptstadt Innsbruck (Innsbrucker Taxitarif 2001)

Aufgrund des § 14 Abs. 1, 4 und 5 des Gelegenheitsverkehrsgesetzes, BGBl. Nr. 112/1996, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. Nr. 135/1999, wird nach Anhörung der Wirtschaftskammer Tirol, der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol und der Landeshauptstadt Innsbruck verordnet:

1. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

(1) Diese Verordnung gilt für Gewerbetreibende, die zur Ausübung des Taxi-Gewerbes (§ 3 Abs. 1 Z. 3 des Gelegenheitsverkehrsgesetzes) mit einem Standort in der Landeshauptstadt Innsbruck (Tarifgebiet) berechtigt sind.

(2) Diese Verordnung gilt nicht für

a) Krankentransporte, die aufgrund einer ärztlichen Transportanweisung innerhalb des Tarifgebietes durchgeführt werden, sofern dafür mit Trägern von Sozialversicherungsanstalten Pauschaltarife vereinbart worden sind,

b) Fahrten, die aufgrund eines von der Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen in der Sektion Verkehr der Wirtschaftskammer Tirol abgeschlossenen Gesamtvertrages durchgeführt werden und

c) die Beförderung von Schülern aufgrund des § 30f des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967, BGBl. Nr. 376, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 106/2000.

§ 2

Fahrten im Tarifgebiet

Für Fahrten im Tarifgebiet dürfen, soweit im § 3 nichts anderes bestimmt ist, nur Tarife nach Maßgabe des 2. Abschnittes verrechnet werden.

§ 3

Fahrten über die Grenzen des Tarifgebietes

Führen Fahrten über die Grenzen des Tarifgebietes hinaus, so hat die Berechnung des Fahrpreises für die im Tarifgebiet zurückgelegte Wegstrecke nach dem Fahrpreisanzeiger zu erfolgen.

§ 4

Freie Vereinbarung des Fahrpreises

Der Fahrpreis darf im Tarifgebiet mit dem Fahrgast frei vereinbart werden

a) für Fahrten aus besonderen Anlässen (z. B. familiäre Anlässe, Stadtrundfahrten und dgl.) und

b) bei einer Funktionsstörung des Fahrpreisanzeigers für die noch zurückzulegende Fahrtstrecke, sofern der Fahrgast die Fortsetzung der Fahrt verlangt.

§ 5

Mitführen der Tarifbestimmungen

Der Wortlaut des 2. Abschnittes dieser Verordnung ist in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache im Taxifahrzeug mitzuführen.

2. Abschnitt Tarifbestimmungen

§ 6

Zonentarif

Der Zonentarif beträgt 52,00 Schilling und schließt die ersten 1.300 m der Fahrtstrecke mit ein.

Dieser Tarif darf für jede bestellte Fahrt nur einmal verrechnet werden, und zwar

a) bei der Beförderung von Personen frühestens beim Einsteigen des Fahrgastes und

b) bei Botenfahrten frühestens bei der Übernahme des Gegenstandes.

§ 7

Streckentarif

Der Streckentarif beträgt für die auf die ersten 1.300 m folgende Fahrtstrecke bis zu einer Fahrtstrecke von 4.000 m je angefangene 100 m der Fahrtstrecke 2,00 Schilling, ab einer Fahrtstrecke von mehr als 4.000 m je angefangene 111 m der Fahrtstrecke 2,00 Schilling.

§ 8

Wartezeittarif

Der Wartezeittarif beträgt nach den ersten 30 Sekunden für jede vollendete Minute 5,00 Schilling.

Der Wartezeittarif darf nur bei Stillstand des Fahrzeuges verrechnet werden.

§ 9

Zuschläge

(1) Der Zuschlag für die Beförderung von Tieren und von sperrigen Gegenständen sowie von Gegenständen über 20 kg beträgt für jedes Tier bzw. für jeden Gegenstand 10,00 Schilling. Für die Beförderung von Blinden- und Einsatzhunden, Rollstühlen und Kinderwägen dürfen keine Zuschläge verrechnet werden.

(2) Der Zuschlag für Botenfahrten beträgt 20,00 Schilling.

(3) An Werktagen von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen darf für jede während dieser Zeit begonnene Fahrt ein Zuschlag von 5,00 Schilling verrechnet werden.

§ 10

Stornotarif

Für bestellte Fahrten, die aus einem in der Person des Auftraggebers gelegenen Grund storniert werden, darf eine Stornogebühr von 30,00 Schilling verrechnet werden.

3. Abschnitt

Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 11

Übergangsbestimmung

Die Fahrpreisanzeiger müssen spätestens nach dem Ablauf von drei Monaten nach dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung auf

die Tarife nach den §§ 6 bis 10 geeicht sein. Bis zur Eichung der Fahrpreisanzeiger ist auf diesem oder unmittelbar oberhalb eine Vignette der Fachgruppe der Personenbeförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen in der Sektion Verkehr der Wirtschaftskammer Tirol mit folgendem Wortlaut anzubringen „Tarife noch nicht angepasst – Zuschlag 4,00 Schilling“.

§ 12

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt zwei Wochen nach dem Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

(2) Zugleich tritt der Innsbrucker Taxitarif 1994, Bote für Tirol Nr. 1174, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 179 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/8389/83

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 12. Februar 2001
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Zöblen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 10,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. März 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen, Bote für Tirol Nr. 305/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 180 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/9148/258

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 12. Februar 2001
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Hippach und Umgebung**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Hippach, Ramsau im Zillertal, Schwendau und Hainzenberg verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Hippach und Umgebung wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 11,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. März 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Hippach und Umgebung, Bote für Tirol Nr. 317/1994, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 181 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-96a/Sch

VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom
15. Februar 2001, mit der an der Volksschule Nauders für
das Ortspatrosinium ein Tag für schulfrei erklärt wird**

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Volksschule Nauders wird für das Ortspatrosinium der 14. Februar 2001 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Fleisch

Nr. 182 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.222/1

VERORDNUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Februar 2001 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„Harry meint es gut mit dir“, Concorde (3.201 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Februar 2001

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 183 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.212/2

VERLAUTBARUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Tiger & Dragon“ ist für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 9. Februar 2001 in Kraft getreten.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für das Amt der Landesregierung: Gutschl

Nr. 184 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/178/2001

KUNDMACHUNG

**über die Ausschreibung der Befähigungsnachweis-
prüfung für das Gastgewerbe**

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 17. Jänner 1997, BGBl. II Nr. 19, über den Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe (Gastgewerbe-Befähigungsnachweisverordnung) werden die Termine für die Abnahme der Befähigungsnachweisprüfung im Gastgewerbe für die Zeit ab 21. Mai 2001 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 6. April 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, die zum Nachweis der Erfüllung der

Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung erforderlichen Belege und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 185 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/179/2001

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Reisebürogewerbe

Gemäß § 14 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für das Gewerbe der Reisebüros (Reisebürogewerbe-Befähigungsnachweisverordnung), BGBl. Nr. 95/1999, findet wiederum eine Befähigungsnachweisprüfung für das Reisebürogewerbe ab 21. Mai 2001 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 6. April 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), die erforderlichen Zeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 186 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/180/2001

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung

Gemäß § 29a Abs. 3 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969, werden die Termine für die Ausbilderprüfung für die Zeit ab 7. Mai 2001 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 28. Februar 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 187 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/181/2001

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gewerbe der Technischen Büros

Gemäß § 4 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für die be-
willigungspflichtigen gebundenen Gewerbe der Technischen Büros, BGBl. Nr. 725/1990, findet eine Prüfung für das Gewerbe der Technischen Büros ab 23. April 2001 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 12. März 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6010 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens (Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis), die erforderlichen Zeugnisse zum Nachweis der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Stempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 188 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommissionen für Schi- und Snowboardlehrer
sowie Unternehmerprüfungen

KUNDMACHUNG über Prüfungstermine

Für das Jahr 2001 werden folgende Prüfungstermine und -orte festgelegt:

• Schi alpin:

Bezirks-Anwärterprüfung Schwaz: 17. April 2001, Hochfügen;

Anwärter Zentral I: 28. Juli 2001, Hintertux;

Anwärter Zentral II: 14. November 2001, Neustift;

Bezirks-Anwärterprüfungen:

Landeck: 15. Dezember 2001, Fiss;

Innsbruck: 16. Dezember 2001, Neustift;

Reutte: 17. Dezember 2001, Lermoos;

Imst: 18. Dezember 2001, Jerzens;

Schwaz: 19. Dezember 2001, Zell a. Z.;

Kitzbühel: 20. Dezember 2001, Kirchberg;

Kufstein/Lienz: 21. Dezember 2001, Ellmau;

Landesschilehrer-Eignungsprüfung: 1. April 2001, Kühtai;

Landesschilehrer-Prüfung: 29. April bis 1. Mai 2001, Hintertux.

• Snowboard:

Snowboardlehrer-Anwärter I: 8. August 2001, Sölden;

Snowboardlehrer-Anwärter II: 13. Dezember 2001, Serfaus;

Dual-Prüfung I: 28. Juli 2001, Hintertux;

Dual-Prüfung II: 14. Dezember 2001, Serfaus;

Snowboardlehrer: 14. Dezember 2001, Serfaus.

• Langlauf:

Langlauflehrerprüfung: 6. April 2001, Galtür;

Langlauflehrer-Anwärter: 22. Dezember 2001, Galtür.

• Unternehmerprüfung: 2. Juli 2001, Innsbruck.

Zu den Anwärterprüfungen sind Personen zugelassen, die das 16. Lebensjahr vollendet und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Zu den Eignungsprüfungen für die Ausbildungslehrgänge der Landesschilehrer, Snowboardlehrer oder Langlauflehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die entsprechenden Anwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Die Anmeldungen zu den jeweiligen Prüfungen müssen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin beim Amt der Tiroler Landesregierung, Prüfungskommission für die Schilehrerprüfungen, Abteilung Sport, Wilhelm-Greil-Straße 17, A-6020 Innsbruck, eingebracht werden.

Anmeldungen zur Unternehmerprüfung sind bis spätestens 25. Juni 2001 an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, Adamgasse 2a, A-6020 Innsbruck, zu richten und haben folgende Angaben zu enthalten:

- Vor- und Zuname, Geburtsdaten und Adresse des Hauptwohnsitzes;
- Bestätigung des Tiroler Schilehrerverbandes über den Besuch des Ausbildungslehrganges;
- allfällige, einschlägige, durch entsprechende Zeugnisse belegte Vorbildungen (z. B. Meisterprüfung, Konzessionsprüfung, höhere, berufsbildende Schulen u. ä.).

Weitere Auskünfte erteilen die Prüfungskommissionen (0512/508-2391 oder 2360) oder der Tiroler Schilehrerverband (0512/586070).

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für die Prüfungskommissionen: Föger/Scheiber

Nr. 189 • Tiroler Schilehrerverband, 6020 Innsbruck, Kaiser-Josef-Straße 3/1

KUNDMACHUNG über Ausbildungstermine 2001

• Snowboardlehrer-Anwärterkurse:

SBA 1 29. Juli bis 8. August 2001 in Sölden
SBA2 3. Dezember bis 13. Dezember 2001 in Serfaus

• Dual-Anwärterkurse:

Dual 1 14. Juli bis 28. Juli 2001 in Hintertux
Dual 2 30. November bis 14. Dezember 2001 in Serfaus

• Schilehrer-Anwärterkurse:

AW 1 18. Juli bis 28. Juli 2001 in Hintertux
AW 2 4. November bis 14. November 2001 in Neustift

• Snowboardlehrerkurse:

SBL 1 2. Dezember bis 14. Dezember 2001 in Serfaus
Alpinkurs I 15. Dezember bis 21. Dezember 2001
Alpinkurs II 13. Jänner bis 19. Jänner 2002

• Landesschilehrer:

Eignungsprüfung 1. April 2001
LSL I 3. Dezember bis 15. Dezember 2001
Alpinkurs I 15. Dezember bis 21. Dezember 2001
Alpinkurs II 13. Jänner bis 19. Jänner 2002 in Ischgl
LSL II 7. April bis 19. April 2002 in Obergurgl

• Fortbildungen für LSL, Dipl.-SL und SF:

15. und 16. November 2001 in Hintertux
29. und 30. November 2001 in Sölden
1. und 2. Dezember 2001 in St. Christoph

• Dual-Landesschilehrerkurse:

Dual I 1. Dezember bis 15. Dezember 2001
Dual II 5. April bis 19. April 2002

• Langlauflehrerkurse:

Langlauflehrer-Prüfungskurs 2001 28. März bis 6. April 2001
in Galtür
Langlauflehrer-Anwärterkurs 13. bis 22. Dezember 2001
in Galtür

• Unternehmergeausbildung:

18. Juni bis 22. Juni 2001 Haus der Begegnung
2. Juli 2001 Haus der Begegnung – Prüfung

• **Landesversammlung 2001:** Samstag, 11. November 2001, Kongresshaus Igls

• **Ausbildung zur qualifizierten Kinderbetreuungsperson:** Termin wird noch bekanntgegeben.

• **Anwärter-Bezirksausbildungen:**

Kirchberg: keine Ausbildung, nur WH-Prüfung am 28. Jänner 2001;

Innsbruck-Land: 26., 27., 28. Jänner und 2. März 2001, Prüfung am 4. Februar 2001 in Seefeld;

Schwaz: 7. April bis 17. April 2001, Prüfung am 17. April 2001 in Hochfügen.

Herbst:

Landeck: 5. Dezember bis 9. Dezember 2001 Schischulinterne, 10. Dezember bis 14. Dezember 2001, Prüfung am 15. Dezember 2001 in Fiss;

Innsbruck-Land: 7., 8., 9. sowie 14. und 15. Dezember 2001, Prüfung am 16. Dezember 2001 in Neustift;

Reutte: 2., 8., 9. sowie 15. und 16. Dezember 2001, Prüfung am 17. Dezember 2001 in Leremoos;

Imst: Wochenenden

Prüfung am 18. Dezember 2001 in Jerzens;

Schwaz: 9. Dezember bis 13. Dezember 2001 Schischulinterne, 14. Dezember bis 18. Dezember 2001, Prüfung am 19. Dezember 2001 in Zell a. Z.;

Kitzbühel: 15. Dezember bis 19. Dezember 2001,

Prüfung am 20. Dezember 2001 in Kirchberg;

Lienz: Blockkurs, Prüfung am 21. Dezember 2001 in Ellmau;

Kufstein: 16. Dezember bis 20. Dezember 2001, Prüfung am 21. Dezember 2001 in Ellmau.

Für Auskünfte steht die Geschäftsstelle des TSLV zur Verfügung: Tel. 0512/586070, Fax 0512/567241, e-mail: info@tslv.com, Internet: www.tslv.com

Innsbruck, 12. Februar 2001

Nr. 190 • Marktgemeindeamt Zell a. Z.

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zell a. Z. hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2001 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Zell a. Z. im Bereich der Gste. 551/2, 551/3, .29/1 und .29/2 KG Zell a. Z., hinsichtlich Teilflächen laut Plan und Legende des Dipl.-Ing. Hugo Knoll, Eduard-Bodem-Gasse 9, 6020 Innsbruck, von derzeit „Sonderfläche – Musikpavillon, Parkanlage“ und „Öffentliches Gut, Straßen und Wege“ in künftig „Sonderfläche – Grünanlage“, „Kerngebiet“, „Sonderfläche – Grünanlage“, „Terrasse“ und „Öffentliches Gut, Straßen und Wege“, bei gleichzeitiger Abänderung des derzeit geltenden Uferschutzbereiches gemäß § 65 des TROG 1997, LGBI. Nr. 10, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Zell am Ziller zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Marktgemeinde Zell am Ziller ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Zell am Ziller, 15. Februar 2001

Der Bürgermeister

Nr. 191 • Marktgemeindeamt Zell a. Z.

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zell a. Z. hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2001 einstimmig beschlossen, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 551/2, 551/3, 519/2 und .29/1 sowie .29/2 KG Zell a. Z. laut planlicher Darstellung und Legende des Dipl.-Ing. Hugo Knoll, Eduard-Bodem-Gasse 9, 6020 Innsbruck, gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Zell am Ziller zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Marktgemeinde Zell am Ziller ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Zell am Ziller, 15. Februar 2001

Der Bürgermeister

Nr. 192 • Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl

**WIDERRUF DER AUSSCHREIBUNG
Förderanlagen**

Lieferung und Montage eines Bettenaufzuges (Feuerwehraufzug – 16 Personen) und eines Personenaufzuges (8 Personen) mit einer Förderhöhe von mindestens 0,6 m/sek., frequenzgeregelten Lifttüren mit Lichtvorhang.

Bauvorhaben: Seniorenwohnheim Wörgl mit angeschlossener Tiefgarage.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement G. m. b. H. & Co. Kommanditgesellschaft, Nussdorfer Straße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

Nach § 55 Abs. 1 des BVergG und ÖNORM A 2050 wird das offene Verfahren für das Gewerk Förderanlagen widerrufen.

Wörgl, 15. Februar 2001

Nr. 193 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/4648-2000

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

Das offene Verfahren „M 044.1 – Eismaschinen“ für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Anbotsabgabe am 8. Februar 2001 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 (3) widerrufen.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 194 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIe3-030/127-01*

**OFFENES VERFAHREN
Lieferung von fünf Stück
LKW-Fahrgestellen mit Fahrerhaus**

Lieferumfang: Vier Winterdienst-Fahrgestelle für Kipperaufbau, Abm. Imst, Strm. Vomp, Strm. Innsbruck, und Strm. Reutte, ein Fahrgestell für Kehrmaschinenaufbau, Abm. Wörgl.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. Februar 2001 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 19. April 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Februar 2001

Für die Landesregierung: Kleinbauer

Nr. 195 • Gemeinde Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Gegenstand der Ausschreibung: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Kabinengebäude mit Tribünen bei der Sportanlage „Ruifach“.

Baumumfang: Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten.

Bauzeit: 3. April bis 29. Juni 2001.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 26. Februar 2001, in der Zeit von 8–12 Uhr im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12 (Tel. 05234/68110), gegen Erlag von S 1200.– (inkl. MWSt.) abgeholt werden bzw. werden gegen einen Betrag von S 1500.– (inkl. MWSt.) auch per Nachnahme zugesandt.

Die Angebote sind bis spätestens 16. März 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Sportanlage ‚Ruifach‘ Kabinengebäude Baumeisterarbeiten“ an das Gemeindeamt Axams zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30. Mai 2001, 24 Uhr.

Axams, 12. Februar 2001

Der Bürgermeister: Rudolf Nagl

Nr. 196 • Gemeinde Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Gegenstand der Ausschreibung: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Axams BA 10, Erweiterung „Pafnitz“.

Baumumfang: ca. 400 lfm DN 200, ca. drei Kontrollschächte.

Robrmaterial: PE – HD Rohre

Bauzeit: 3. April bis 1. Juni 2001.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 26. Februar 2001 in der Zeit von 8–12 Uhr im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, (Tel. 05234/68110) gegen Erlag von S 800.– (inkl. MWSt.) behoben werden bzw. werden gegen einen Betrag von S 1000.– (inkl. MWSt.) auch per Nachnahme zugesandt.

Die Angebote sind bis spätestens 14. März 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot ABA Axams BA 10 – Baumeisterarbeiten“ an das Gemeindeamt Axams zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30. Mai 2001, 24 Uhr.

Axams, 8. Februar 2001

Der Bürgermeister: Rudolf Nagl

Nr. 197 • Gemeinde Pfunds

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Los 01

Leistungsumfang: ca. 20 lfm hydraulischer Preßrohrvortrieb DN 600, ca. 44 lfm Kanalrohre DN 150 eingeschoben, ca. 22 lfm Wasserleitung DN 100 eingeschoben.

Leistungsfrist: 9. April bis 30. April 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 9. März 2001 gegen Erlag von ATS 400,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 16. März 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pfunds, ABA BA 06 Los 1, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Pfunds, 6542 Pfunds, Stuben 45, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Pfunds, 13. Februar 2001

Für die Gemeinde Pfunds: Bgm. Peter Schwienbacher

Nr. 198 • Gemeinde Terfens

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wasserversorgungsanlage Terfens BA 02/04

Bauherr: Gemeinde Terfens, A-6123 Terfens, Dorfplatz 1.

Baumumfang: Hochbehälter I=ca. 320 m³ (Zweikammerrechteckbehälter) und 100 lfm Anschlussleitungen DN 100–300 mm.

Leistungsfrist: Baufertigstellung bis 30. September 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kostenbeitrag beträgt ATS 1.800,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto-Nr. 000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Angebotsabgabe: bis spätestens 16. März 2001, 9.30 Uhr, im Gemeindeamt Terfens.

Anbotseröffnung: ebendort am 16. März 2001, um 9.35 Uhr.
Terfens, 15. Februar 2001

Für die Gemeinde Terfens: Bgm. Oswald Schallhart

Nr. 199 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6002-0/499-2001

OFFENES VERFAHREN

Tischlertürblätter

für das Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 500,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 20. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 200 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6002-0/500-2001

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten 1

für das Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. Februar 2001 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 500,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 201 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6002-0/501-2001

OFFENES VERFAHREN

Industrietore – Schlosserarbeiten 2

für das Landeskrankenhaus Hochzirl, Zubau Eingangszone

Die Anbotsunterlagen liegen ab 27. Februar 2001 in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8720) auf und können gegen Einzahlung von S 350,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 27. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 202 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4841-2001

OFFENES VERFAHREN

Mobile Trennwände

Die Leistung „Mobile Trennwände“ umfasst die Lieferung und die Montage von insgesamt ca. 15 lfm mobilen Trennwänden (fur-

niert) für Seminarräume und Hörsäle im Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 480,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 22. März 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 203 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4959-2001

OFFENES VERFAHREN

Außenanlagen

Die Leistung „Außenanlagen“ umfasst die Herstellung von ca. 1.300 m² Außenanlagenflächen (Klinker, Asphalt) einschließlich zugehöriger Abbruch-, Abdichtungs- und Wiederherstellungsarbeiten im Gelände um den Krankenhausneubau der Univ.-Klinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 22. März 2001, 12.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Februar 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 204 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Abteilung Küchenverwaltung des a. ö. Landeskrankenhauses

(Univ.-Kliniken) Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Brot- und Backwaren

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Küchenverwaltung des a. ö. Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik), bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 23. Februar 2001, 12 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen, später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Die Anbotseröffnung findet am 26. Februar 2001 ohne Teilnahme der Anbieter statt.

Innsbruck, 6. Februar 2001

Der Küchenleiter: Hofer

Nr. 205 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Gegenstand: Dachterrassenüberdachung beim Betriebsgebäude der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H., Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, umbauter Raum: 396 m³.

Ausgeschriebene Arbeiten:

Konstruktiver Stahlbau,
Baumeisterarbeiten,
Fenster aus Aluminium,
Schwarzdeckerarbeiten,
Spenglerarbeiten,
Tischlerarbeiten (Innenwandverkleidungen),
Metalldecken,
Sonnenschutz,
Mobile Trennwand,
Holzfußböden.

Leistungszeitraum: Anfang Mai bis Mitte September 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Büro Arch. Dipl.-Ing. Werner Thönig, Conradstraße 8, 6020 Innsbruck, behoben werden (Tel. 0512/577339, Frau Menardi).

Abgabetermine: Die Angebote für alle Gewerke sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 30. März 2001, 10 Uhr, bei der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn G. m. b. H. – Direktion, Frau Oberhöller, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Dachterrassenüberdachung Betriebsgebäude“ unter gleichzeitiger Bekanntgabe des entsprechenden Gewerkes abzugeben.

Angebotsöffnung: Diese findet anschließend im Beisein der Bieter bei der IVB im kleinen Sitzungszimmer (1. OG) in folgender Reihenfolge statt:

Konstruktiver Stahlbau,
Baumeisterarbeiten,
Fenster aus Aluminium,
Schwarzdeckerarbeiten,
Spenglerarbeiten,
Tischlerarbeiten (Innenwandverkleidungen),
Metalldecken,
Sonnenschutz,
Mobile Trennwand,
Holzfußböden.

Auskünfte zur Ausschreibung: Büro Arch. Dipl.-Ing. Werner Thönig, Conradstraße 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/577339.

Innsbruck, 14. Februar 2001

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Martin Baltes e.b.

Nr. 206 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Lieferung von Absperrarmaturen aus PE oder Guss für Gas bis PN 10 der Nennweiten DA 32 bis DA 225 für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIGAS - Erdgas Tirol GmbH., Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.at

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 7. März 2001, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.
Innsbruck, 14. Februar 2001

Nr. 207 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Lieferung von PE80/100-Formstücken für Stumpf- bzw. Elektromuffenschweißung sowie Anbohr- und Sperrblasenarmaturen der Nennweiten DA 32 bis DA 225 in PN 1 bis PN 10 für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIGAS - Erdgas Tirol GmbH., Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.at

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 7. März 2001, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.
Innsbruck, 14. Februar 2001

Nr. 208 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Lieferung von PE80/100-Rohren der Nennweiten DA 32 bis DA 225 in PN 1 bis PN 10 für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIGAS - Erdgas Tirol GmbH., Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.at

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens Mittwoch, den 7. März 2001, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.
Innsbruck, 15. Februar 2001

Nr. 209 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag

Lieferumfang: Erdungsbandeisen 30×3 bis 50×5 mm in feuerverzinkter Ausführung laut ÖNORM E 4015 – Tab. 2 in 40 kg-Ringen für verschiedene Baustellen und Lager im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Postfach 78, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

Anforderung der Unterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.at

Abgabe der Bewerbung: bis spätestens Mittwoch, den 7. März 2001, 16 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2/Postfach 78, A-6010 Innsbruck.

Innsbruck, 14. Februar 2001

Nr. 210 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Bereich Netz, Bert-Köllensperger-Straße 11, A-6065 Thaur/Innsbrunnzone, Fax 05223/5806-277.

Information: Herr Ing. Lechner, Mobil-Tel. 0699/12561335.

Leistungen:

1. **Kabelverlegearbeiten 2001/02** in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 2001 bis 30. April 2002.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: ATS 500,- (inkl. MWSt.).

2. **Asphaltierungsarbeiten (Kleinflächen) 2001** in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 2001.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: ATS 300,- (inkl. MWSt.).

3. **Bagger- und Regiarbeiten 2001/02** in Nord- und Osttirol, Gebietsrahmenbauvertrag 1. Mai 2001 bis 30. April 2002.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: ATS 200,- (inkl. MWSt.).

Bewerberkreis: Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche bei Berücksichtigung der geforderten Leistungsqualität und des nötigen Baufortschrittes die erforderliche Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit sowie insbesondere entsprechende Erfahrungen in der Erbringung der vorangeführten Leistungen aufweisen können.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Qualität der Arbeit, Flexibilität, Serviceleistungen, Einsatz ortsansässiger Führungskräfte.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei der ausschreibenden Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages (siehe vorgenannte Entgelte) anzufordern.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-012211.

Abgabetermin: Donnerstag, 8. März 2001, bis 17 Uhr.

Abgabeort: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 12. März 2001, 14 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotsöffnung.

Innsbruck, 9. Februar 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 275-5 B/01-6

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 18. Jänner 2001, Jv 246-5 F/01-1, wird unter gleichzeitiger Streichung des am 26. Oktober 2000 verstorbenen Legalisators Johann Hiltpolt, Herr Eduard Hiltpolt, Gemeindebediensteter, 6100 Seefeld, Schulweg 516, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 5. Februar 2001 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Seefeld im Gerichtsbezirk Innsbruck bestellt.

Innsbruck, 8. Februar 2001

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.b.

Die Liegenschaften werden getrennt versteigert, es wird mit der Versteigerung der EZL. 2022 begonnen.

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

13. Februar 2001

BESCHLUSS

2 E 889/99 h-23

Exekutionssache:

Betreibende Partei: Mag. Dr. Gerhard Schartner, Rechtsanwalt in 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, als Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen der verpflichteten Partei.

Verpflichtete Partei: Alois Harfmann, geb. am 30. November 1966, 6414 Mieming, wegen kridamäßiger Zwangsversteigerung.

Das am 10. Februar 2001 eingeschaltete Versteigerungsedikt wird dahingehend berichtigt, dass die Liegenschaftsadresse der am 12. März 2001, um 10 Uhr, zu versteigernden Liegenschaft Grundbuch 80103 Mieming, EZL. 1606, nicht Larchetweg Nr. 3 sondern wie folgt zu lauten hat: **Gst. 7198/13 im Ausmaß von 309 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus in 6414 Mieming, Larchetweg 23.**

Im Übrigen wird auf das bereits verlautbarte Versteigerungsedikt hingewiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2

12. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 113/00 g

Am 21. März 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1.) Grundbuch 81104 Axams, EZL. 2022;

2.) Grundbuch 81104 Axams, EZL. 2023.

Bezeichnung der Liegenschaften:

1.) Doppelwohnhaushälfte Haus I, teilausgebaut, in 6094 Axams, Kreuzmoosweg;

2.) Doppelwohnhaushälfte Haus II, teilausgebaut, in 6094 Axams, Kreuzmoosweg.

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Schätzwert zu 1.): S 2.190.000,-

Geringstes Gebot: S 1.095.000,-

Vadium: S 219.000,-

Schätzwert zu 2.): S 2.415.000,-

Geringstes Gebot: S 1.207.500,-

Vadium: S 241.500,-

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 126/00 v

Am 21. März 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1.) Grundbuch 81118 Leutasch, EZL. 597 (Gst. Nr. 1713/1, 327/690-Anteile);

2.) Grundbuch 81118 Leutasch, EZL. 628 (Gst. Nr. 2241/3, 1/1-Anteil).

Bezeichnung der Liegenschaften:

1.) Wohn- und Geschäftshaus in Leutasch, Klamm 68, Top 1 (327/690-Miteigentumsanteile);

2.) Freiland, landwirtschaftlich genutzt (7.303 m²).

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen:

In EZL. 628: 1a 902/1909 8528/1973: Dienstbarkeit des Fischens auf Gp. 2241/3 hinsichtlich der Teilfläche aus Gp. 2241/1 für Herbert Gallop, Weidach 290 c; 1 b 1507/f1962 Übertragung der vorangeführten Eintragung aus EZL. 90003.

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Schätzwert zu 1.): S 2.278.000,-

Geringstes Gebot: S 1.139.000,-

Vadium: S 227.800,-

Schätzwert zu 2.): S 438.180,-

Geringstes Gebot: S 219.090,-

Vadium: S 43.818,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

13. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT *2 E 1839/00 t*

Am 17. April 2001, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 86036 Tannheim, EZL 121.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gste. 3671/2, 5399/1 (landwirtschaftlich genutzt – 11.543 m²); Gst. 5383/2 (Sonstige – 80 m²); Gst. .400/1 (Baufläche – 664 m²) mit darauf errichtetem Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Schmieden 1, 6675 Tannheim, inkl. Mitgliedschaft an der Agrargemeinschaft „Schmieden“.

Schätzwert samt Zubehör: S 2.102.712,-
Geringstes Gebot: S 1.401.808,-
Vadium: S 210.272,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2
12. Februar 2001

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte**

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Verzicht per 31. Jänner 2001:

- Dr. Jakob Oberhofer, 9900 Lienz, gemäß § 34 (4) RAO wurde Rechtsanwalt Dr. Johannes Hibler, Tiroler Straße 30, 9900 Lienz, zum mittlerweiligen Stellvertreter bestellt.

Neueintragungen per 1. Februar 2001:

- Mag. Peter Michael Draxl, 6176 Völs, Giesenweg 1, Tel. 0512/302288, Fax 0512/302288-99, in GesbR mit Rechtsanwalt Mag. Dr. Stefan Kornberger;
- Dr. Stefan Kornberger, 6176 Völs, Giesenweg 1, Tel. 0512/302288, Fax 0512/302288-99, in GesbR mit Rechtsanwalt Mag. Peter Michael Draxl;
- Dr. Christian Lechleitner, 6365 Kirchberg, Lendstraße 16, Tel. 05357/3414, Fax 05357/2944, in GesbR mit Rechtsanwalt Dr. Manfred Monitzer.

Innsbruck, 8. Februar 2001
Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club Video Creativ – Verein der Tiroler Videofilmer“ mit dem Sitz in Tulfes, hat in seiner Generalversammlung vom 26. Jänner 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Tulfes, 31. Jänner 2001
Der Obmann: Claus Enzenberger

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Eisenbahnsportverein Austria Innsbruck (ESV Austria Innsbruck)“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung vom 15. November 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 9. Februar 2001
Der Obmann: Michael Oberortner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kegelclub Kappl“ mit dem Sitz in Kappl, hat in seiner Generalversammlung vom 24. November 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kappl, 9. Februar 2001
Der Obmann: Jörg Günter

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Elan Zell“ mit dem Sitz in Kufstein, hat in seiner Generalversammlung vom 2. Dezember 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 9. Februar 2001
Der Obmann: Helmut Huber

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Alpbachtal – Verein für Angebotsentwicklung und Marketing“ mit dem Sitz in Reith im Alpbachtal, hat in seiner Generalversammlung vom 19. Dezember 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Reith i. A., 9. Februar 2001
Die Geschäftsführerin: Mag. Renate Danler

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 00Z020021 K DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck